

Umbau und Erweiterung Chloster Aeugst am Albis

Ort:
Chloster 1, 8914 Aeugst am Albis

Bauherrschaft:
Genossenschaft Dorfkern

Auftragsart:
Wettbewerb im offenen Verfahren

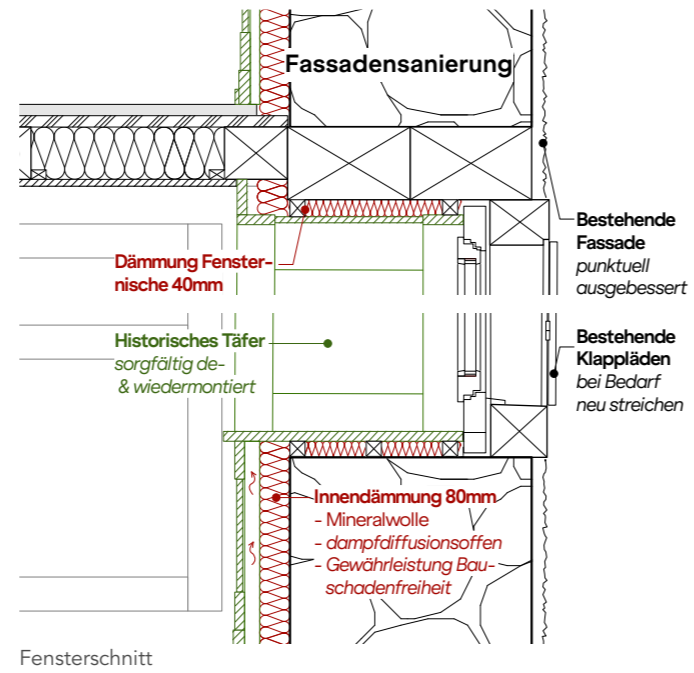
Zeitraum Planung / Realisierung:
2025 - voraussichtlich 2029

Ausmass
Altbau GF: 1540m² / Ergänzungsbau GF: 890m²

Kosten
8'500'000 CHF

Programm
Umbau und Ergänzungsbau, 16 Genossenschaftswohnungen,
Gemeinschaftsräume

Team
Martina Küng, Anja Schelling, Carmen Schlatter



Das Chloster im Aeugstertal blickt auf eine fast 500-jährige Geschichte zurück, es war dabei stets einfacher, zahlbarer Wohnraum, Lebensmittelpunkt für verschiedene Arten von Gemeinschaften und durch sein markantes Volumen sehr präsent und ortsprägend. Das zentrale Ziel war es, weiterhin und langfristig bezahlbaren Wohnraum zu erhalten.

Ziel ist die Schaffung eines stimmigen Ensembles, welches die einzigartigen Qualitäten dieses Ortes aufnimmt und stärkt und dabei den geeigneten Rahmen für ein vielfältiges genossenschaftliches Raumprogramm bietet. Im Umgang mit dem historischen Bestandesbau dient der Grundsatz „kleinstmöglicher Eingriff mit grösstmöglicher Wirkung“ als Kompass. Oberstes Ziel ist es, die Qualitäten und Möglichkeiten des historischen Baus herauszuschälen und zu erhalten.

Mit dem Ergänzungsbau können Raumangebot, Möglichkeiten und Qualitäten des Bestandesbaus - z.B. bezüglich Raumdimensionen und Hindernisfreiheit - ergänzt werden. Im Erdgeschoss öffnen sich grosszügige Gemeinschaftsräume für die gesamte Genossenschaft zum zentralen "Dorfplatz" und ermöglichen eine Verzahnung und Belebung von Innen und Außen. Damit entsteht ausgehend von der Erschliessungsachse und den gemeinschaftlichen Räumen im Bestandesbau eine durchgehende Abfolge öffentlicher, geteilter Räume als soziale Treffpunkte für alle Bewohnenden des Ensembles Chloster.



Ansicht Ost Bestand und Ergänzungsbau



Grundriss mit Umgebung